



I. Vorsitzender Manfred Ullmer
Geiersbergstraße 7, Schweinfurt, Tel. 0 97 21 / 3 80 40

Auf ein Wort!

Liebe Fahner,

für die Weihnachtszeit habe ich ein
 Gedicht von Elli Michler gefunden.



Was ich Dir wünsche

Jch wünsche Dir nicht alle möglichen Gaben,
 ich wünsche Dir nur, was die meisten nicht haben,
 ich wünsch Dir Zeit, Dich zu freu'n und zu lachen,
 und wenn Du sie nützt, kannst Du etwas daraus machen,
 Jch wünsche Dir Zeit, nicht so zum Vertreiben.
 Jch wünsche, sie möge Dir übrig bleiben
 als Zeit für das Staunen und Zeit für Vertrauen,
 anstatt nach der Zeit auf der Uhr zu schauen.

Jch wünsche die Zeit, nach den Sternen zu greifen,
 und Zeit um zu wachsen, das heißt, um zu reifen.
 Jch wünsche Dir Zeit, neu zu hoffen, zu lieben.
 Es hat keinen Sinn, diese Zeit zu verschieben.
 Jch wünsche Dir Zeit, zu Dir selber zu finden,
 jeden Tag, jede Stunde als Glück zu empfinden.
 Jch wünsche Dir Zeit, auch um Schuld zu vergeben.
 Jch wünsche Dir: Zeit zu haben zum Leben!

Mit diesem Gedicht wünsch ich Euch vor allem Glück Zufriedenheit und
 Gesundheit. Ein ruhiges Weihnachtsfest und Erfolg im Jahre 2009.



Euer Manfred Ullmer

!! Bitte vormerken !!

Nächster Redaktionsschluss: **15. März 2009**
 Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Impressum:

Herausgeber: T.V. Jahn 1895 e.V., Ernst-Paul-Str. 6, 97422 Schweinfurt
Verantwortlich: Gerhard Schöbel, Albertistr. 23, 97422 Schweinfurt, Tel. 2 13 57
www.tv-jahn-schweinfurt.de

Gestaltung, Satz u. Druck: KRESS DRUCK, Weyerer Str. 2, 97526 Sennfeld, Tel. 0 97 21-6 85 63
E-mail: info@kress-druck.de / E-mail für Texte und Bilder: jahn@gbrueckner.de

DER GETRÄNKE- MARKT

AN DER ECKE



97422 **Schweinfurt**

Deutschhöferstraße/ Hochfeldstraße

Telefon: 0 97 21-2 64 00

Durchgehend geöffnet von 8.00 - 18.30 Uhr
Samstags von 8.00 - 13.00 Uhr

Wadenklee Baustoffe

Schweinfurt
Am Sennfelder Bahnhof

 0 97 21 / 6 00 38

**Mach mit,
mach mit beim TV Jahn**

Vereinsnachrichten

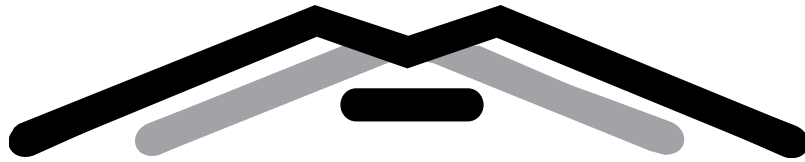
*Herzlicher Glückwunsch
zum Geburtstag*

Dezember:	Gräf, Günter	1.12.2008	65 Jahre
	Böhme, Angelika	5.12.2008	60 Jahre
	Hessler, Peter	10.12.2008	65 Jahre
	Stampf, Irene	25.12.2008	80 Jahre
	Matiaschek, Marianne	29.12.2008	60 Jahre
	Dr. Schönung, Wolfgang	30.12.2008	70 Jahre
	Virnekäs, Inge	30.12.2008	50 Jahre
Januar:	Fischer, Inge	2.1.2009	65 Jahre
	Haas, Renate	2.1.2009	70 Jahre
	Uebler, Ruth	6.1.2009	89 Jahre
	Pickert, Klara	9.1.2009	80 Jahre
	Sauerteig, Lucia	19.1.2009	88 Jahre
	Popp, Hartmut	23.1.2009	60 Jahre
	Blum, Helga	24.1.2009	65 Jahre
	Laus, Franz	30.1.2009	87 Jahre
Februar:	Lück, Berta	1.2.2009	100 Jahre
	Franz, Herbert	3.2.2009	85 Jahre
	Gräf, Ingrid	7.2.2009	65 Jahre
	von Cieszinski, Werner	9.2.2009	80 Jahre
	Nitsch, Erika	10.2.2009	60 Jahre
	Eyring, Liselotte	22.2.2009	60 Jahre
	Jacob, Martin	27.2.2009	98 Jahre
Schübler, Hans	29.2.2009	89 Jahre	
März:	Messal, Karola	7.3.2009	87 Jahre
	Böhme, Michael	24.3.2009	60 Jahre
	Griebsch, Erich	24.3.2009	75 Jahre
April:	Glück, Roland	7.4.2009	60 Jahre
	Volk, Hildegard	13.4.2009	75 Jahre
	Elflein, Marianne	15.4.2009	80 Jahre



Privat- und Geschäftsdrucksachen

97526 Sennfeld
Weyerer Straße 2
Telefon 0 97 21 / 6 85 63
Telefax 0 97 21 / 60 91 63
E-mail: info@kress-druck.de



HOPFAUER

Versicherungsmakler

Luitpoldstraße 45, 97421 Schweinfurt

Telefon 097 21 / 8 90 44

Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr

Denken Sie beim Einkauf an unsere Inserenten!

Mitglieder sollten vorzugsweise bei ihren Einkäufen die treuen Inserenten des **JAHN-Aktuell** berücksichtigen. Sie sind es, die durch ihre Anzeige die Herausgabe unseres **JAHN-Aktuell** in dieser Ausführung ermöglichen.

Stellen Sie sich ruhig als Mitglied des **TV JAHN** vor. Der Geschäftsführer freut sich über Ihren Besuch in seinem Geschäft.

Ihre **JAHN-Aktuell**-Redaktion



Abteilungsleiter: **FAUSTBALL**
Roland Rabs, Falkenring 52, Schweinfurt, Tel. 4 11 02

Liebe Faustballfreunde,

nachdem ich ja in der letzten Ausgabe von unserer erfolgreichen Meisterschaft berichten konnte, möchte ich die Feldrunde mit den Aufstiegsspielen und unserem Turnier beschließen.

Die Aufstiegsspiele am 20.9.08 bei uns auf dem Jahnplatz begannen für uns recht erfolgsversprechend. Vor einer guten Zuschauerkulisse gewannen wir ungefährdet das erste Spiel gegen Heidenfeld mit 40:25. Doch die wahren Gegner TV Weilbach und TV Haibach kamen noch.

Gegen Weilbach hatten wir Mitte der ersten Hälfte einen Durchhänger und kamen deutlich mit 9 Bällen in Rückstand. Zu allem Unglück verletzte sich auch noch unser 2. Schlagmann. Doch

die Mannschaft zeigte Stärke und kämpfte sich Punkt für Punkt bis kurz vor Schluss auf 2 Bälle heran. Am Ende mussten wir uns mit 25:29 geschlagen geben.

Gegen Haibach hatten wir uns schnell eine deutliche Führung erspielt, aber der Gegner kam wieder heran und es ging ständig hin und her. Am Ende mussten wir uns unglücklich mit 23:24 geschlagen geben.

Schade, wir verloren Spiele, die wahrscheinlich unsere stärksten der ganzen Saison waren und mussten auf den Aufstieg verzichten.

Bei unserem Turnier am 13.9.08 starteten wir nach langer Zeit wieder mit zwei Mannschaften. Gespielt wurde in

+++ Termine +++

12. Dezember 2008	Turnschau in der Georg Wichtermann-Halle	19.00 Uhr
19. Dezember 2008	Weihnachtsfeier - Korbball-Abteilung im Vereinsheim	18.00 Uhr
20. Dezember 2008	Weihnachtsfeier - Fußball-Abteilung im Vereinsheim	19.00 Uhr
25. Dezember 2008	Frühschoppen im Vereinsheim	10.00 Uhr
30. Dezember 2008	Schafkopfreuen im Vereinsheim	18.00 Uhr
20. März 2009	Hauptversammlung des TV Jahn mit Ehrungen und Wahlen im Vereinsheim	19.30 Uhr

unfallservice peter hessler gmbh

- Behebung von Karosserie- & Lackschäden
- Fahrzeugrestaurierung
- Unfallinstandsetzung
- Leihwagen

**Alle
Fabrikate**

97464 Niederwerrn - Ludwigstraße 28

Telefon 0 97 21 / 4 85 18 - Telefax 0 97 21 / 4 87 92

**Jetzt für später
vorsorgen**



**Sie wollen für Ihre Zukunft
vorsorgen?**

Rechtzeitig Vorsorge zu treffen für die Aufrechterhaltung Ihres Lebensstandards nach dem Berufsleben wird immer wichtiger.

Hierbei helfen Ihnen unsere Kundenberaterinnen und Kundenberater. Sie analysieren sorgfältig Ihre aktuelle Situation und besprechen mit Ihnen die Realisierung Ihrer Wünsche.

Wir schlagen vor - Sie entscheiden: SparPlus-Ratensparplan, Vermögenswirksamer Sparvertrag, Bausparen, Investmentsparen, Lebensversicherung und vieles mehr.

FLESSABANK
Zukunftsvorsorge

Luitpoldstraße 2 - 6
97421 Schweinfurt
Telefon: 09721 531-0
Telefax: 09721 531-231

FLESSABANK
BANKHAUS MAX FLESSA KG

Die Bank mit dem Plus

Internet:
www.flessabank.de
E-Mail:
info@flessabank.de

2 Vierergruppen bei einer Spielstärke A-Klasse und Bezirksliga. Nach einer Zwischen- und Platzierungsrunde konnte unsere 1. Mannschaft das Turnier ungeschlagen gewinnen und auch die 2. Mannschaft konnte einen guten 4. Platz belegen.

Hier nochmals an alle Helfer, Backfrauen und Sponsoren ein herzliches Dankeschön.

Seit Ende September hat es uns wieder in die Halle verschlagen. Wir trainieren wie gewohnt in der Landkreishalle des Schulzentrums und konnten für die Hallenrunde zwei Mannschaften in der A-Klasse melden.

Unseren ersten Spieltag haben wir auch schon hinter uns. In Hammelburg konnte die 1. Mannschaft wenigstens ein Spiel von 3 gewinnen; die 2. Mann-

schaft verlor alle Spiele; wir konnten aber trotzdem mit dem Verlauf zufrieden sein, da wir wussten, dass es gerade für die 2. Mannschaft sehr schwer werden wird. Hier unsere weiteren Spieltage:

Sonntag, 11.1.09 9.00 Uhr
Schweinfurt, Landkreishalle

Sonntag, 25.1.09 9.00 Uhr
Gerolzhofen

Sonntag, 1.3.09 9.00 Uhr
Eltmann

Am Ende angekommen, Weihnachten ist nicht mehr weit, wünsche ich allen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2009.

Roland Rabs



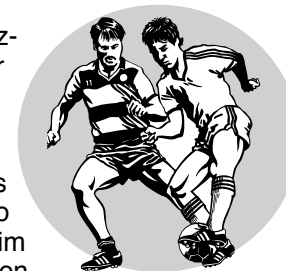
Abteilungsleiter: FUSSBALL
Dirk Oswald, Kettelerstr. 29, Schweinfurt, Tel. 8 84 44

Es mangelt noch an Kontinuität

Wie im letzten JAHN-Aktuell berichtet, konnten die 1. und die 2. Mannschaft des TV Jahn die Meisterschaft feiern und spielen nun jeweils eine Klasse höher (Kreisliga bzw. A-Klasse); zusätzlich wurde eine 3. Mannschaft ins Leben gerufen, die in der B-Klasse startet.

Die **3. Mannschaft** spielt im ersten Jahr ihres Bestehens eine ordentliche Rolle und konnte neben klaren Siegen auch schon einige Achtungserfolge erzielen. Das Konzept „spielen aus Spaß an der Freude“ ging auch deshalb bis jetzt ganz gut auf, da die Mannschaft immer wieder mit Seniorenspielern aufgefüllt

wird. Trotzdem geht der Appell an die jungen Spieler, sich doch wenigstens ein Mal pro Woche beim Training sehen zu lassen!



Die **2. Mannschaft** startete furios und lag lange Zeit auf erneutem Meisterskurs, musste aber in der letzten Zeit der Tatsache Tribut zollen, dass einige Spieler nicht fit genug sind oder bei der ersten Garnitur aushelfen müssen.

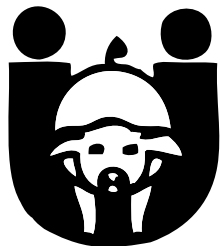
Wechseln Sie auf die Sonnenseite und reduzieren Sie Ihre Heizkosten!

Mit uns kommen Sie ganz einfach zu Ihrer Solaranlage.
Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.



Matthäus-Stäblein-Str. 3 - 97424 Schweinfurt - Tel. 0 97 21 / 2 16 78

Uehlein's Fleischwaren



97421 Schweinfurt
Niederwerrner Straße 70
Telefon 0 97 21 / 8 25 51

Rainer Wichtermann

- Verkehrs- und Unfallrecht
- Baurecht

Klaus Göger

- Fachanwalt für Familienrecht
- Bau- und Architektenrecht
 - Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Frank Weber

- Bank- und Anlagerecht
- Erbrecht

Ingo Seipel

- Straf- und Bußgeldrecht
- Arbeitsrecht
- Verwaltungs-, öffentl. Baurecht

Thorsten Weinsdörfer

- Dipl.-Betriebswirt (FH)
- Internet-Recht
 - Reiserecht
 - Vertrags- und Gesellschaftsrecht
 - =Tätigkeitsschwerpunkte



RECHTSANWÄLTE

Jägersbrunnen 6
97421 Schweinfurt

0 97 21 / 20 04 - 0 (Telefon)
0 97 21 / 20 04 31 (Telefax)
E-Mail:
Kontakt@wichtermann-und-Kollegen.de

So wurden die Partien gegen FT, DJK und Wipfeld verloren, das Spiel gegen schwache Stammheimer konnte allerdings wieder gewonnen werden.

Der **1. Mannschaft** - endlich wieder in ihr „Wohnzimmer Kreisliga“ zurück gekehrt - steht im hinteren Tabellendrittel, nicht auf einem Abstiegsplatz und dies muss auch Saisonziel Nummer 1 bleiben: der Nichtabstieg. Alles andere wäre vermessen. Die Mannschaft spielt zwar einen sehr guten Fußball (technisch mit den besten der Liga), es mangelt aber immer noch in allen Mannschaftsteilen an Kontinuität. Traf anfangs die Offensive höchstens ein Scheunentor, ist es in den letzten Spielen immer wieder die Defensivabteilung, die sich zu viele Fehler leistet. Und in Sachen „Umschalten von Abwehr auf Angriff u.U.“ konnte man sich gerade beim Spiel gegen die DJK einiges anschauen.

Die Gründe für die mangelnde Ausgeglichenheit den beiden Teams sind vielschichtig, ein Grund ist sicher, dass den Trainern selten alle Stammspieler zur Verfügung stehen. Aber dann gilt das, was man vom Wohnzimmersessel aus Woche für Woche von „Poldi“ fordert: die Ergänzungsspieler müssen sich einmal auch für die anderen Mannschaften zur Verfügung stellen und zum anderen ihre Chance auch nutzen, wenn sie dann auflaufen können. Ein weiterer Grund ist auch die mangelnde Disziplin, die sich in letzter Zeit durch eine hohe Anzahl an Platzverweisen deutlich macht!

Zu guter Letzt sei der Hinweis an alle drei Teams erlaubt, die Kameradschaft stärker zu pflegen: jeder kann nach dem Spiel eine Stunde im Vereinsheim sitzen bleiben, um mit den Kollegen und Fans über das Spiel zu quatschen,

und das gleiche gilt für die Versammlung am Freitag nach dem Training.

In diesem Sinne wünschen wir allen Mannschaften weiterhin viel Glück und Erfolg, und allen Mitgliedern und Fans der Abteilung Frohe und Gesunde Weihnachten und eine kurzweilige Winterpause.

Alle Spiele, alle Tore des TV Jahn:

TV Oberndorf II –

Jahn Schweinfurt III 2:2 (2:0).

Tore: 1:0 Schütze nicht gemeldet (30.), 2:0 Dominik Nastvogel (35./Foulelfmeter), 2:1 Gregor Causemann (47.), 2:2 Nico Seidel (48.).

TSV Waigolshausen –

TV Jahn Schweinfurt 2:2 (1:1).

Die 05er Bayernligisten ließen sie mit einer perfekten Defensivtaktik zappeln, doch mit der von Olcay Epcelli glänzend geführten, technisch versierten Jahn-Elf hatten die Waigolshäuser mehr Mühe. Erst in Unterzahl wurden die Waigolshäuser endlich giftiger und vergaben noch zwei Großchancen.

Tore: 0:1 Maximilian Brünner (24.), 1:1 Matthias Hofmann (29.), 1:2 Manuel Hannig (51.), 2:2 Thomas Klein (55., Foulelfmeter). Gelb-Rot Dominik Klein (Waigolshausen, 65.).

TV Jahn Schweinfurt –

VfR 07 Schweinfurt 1:3 (1:2).

Im hart umkämpften Stadtderby ließ sich der Aufsteiger durch einen Doppelschlag von Daniel Meusel (25-m-Schuss) und Yeniays Kopfbalitor überraschen. Nach diesen Unsicherheiten kam der TVJ immer besser zur Geltung, scheiterte aber an seiner mangelnden Chancenverwertung. Am Ende setzte sich die

IMMER DIE PASSENDE LÖSUNG FÜR ALLE PROBLEME

EIN FACHMANN MUSS NICHT IMMER TEUER SEIN

TESTEN SIE UNS !!!

Axel  **SCHOLZ Elektro-engineering**

ANLAGENBAU und UMWELTTECHNIK

• Beratung • Planung • Ausführung • Wartung • Reparaturen

**Am Deutschhof 54
97422 Schweinfurt**

**Tel: (0 97 21) 38 67 27
Fax: (0 97 21) 3873 27
mobil: 01 71/ 6 94 53 55**

**e-mail: axel-scholz@a-scholz-elektroengineering.de
www.a-scholz-elektroengineering.de**

HANDSCHUH

Bedachungsunternehmen - Meisterbetrieb

Fachbetrieb für:

Reparaturen/Sanierungen
Ziegel- u. Schiefereindeckungen
Flachdachabdichtungen
Dachbegrünungen
Fassadenbegleitungen
Trapezblechverlegung für
Dach und Wand
Blitzschutzanlagen
Dämmung im Steildach
Asbestsanierungen
Wohndachfenstereinbau



**97424 Schweinfurt - Hafen
Carl-Benz-Straße 17
Telefon (0 97 21) 76 55 - 0**

**97437 Haßfurt am Main
Augsfelder Straße 36
Telefon (0 95 21) 83 33**

Routine der Rasenspieler durch.
Tore: 0:1 Daniel Meusel (33.), 0:2 Patrick Yeniay (36.), 1:2 Manuel Hannig (43.), 1:3 Stefan Krieger (77.).

**TV Jahn Schweinfurt II –
VfR 07 Schweinfurt II** 3:2 (2:0).
Tore: 1:0 Laurenz Drescher (12.), 2:0 Marcus Schäfer (33.), 2:1 Jürgen Ziegler (76.), 2:2 Stefan Krieger (80.), 3:2 Daniel Naumann (88.). Rote Karte: Jürgen Pittrof (VfR) wegen grobem Foul (24.).

**TV Jahn Schweinfurt III –
TSV Waigolshausen III** 7:0 (2:0).
Tore: 1:0 Mühlbauer (20.), 2:0 Eigentor (25.), 3:0 Cadiroglu (50.), Mühlbauer (62.), 5:0 Grau (72.), 6:0 Cadiroglu (77.), 7:0 Pilling (88.).

**TSV Geiselwind –
TV Jahn Schweinfurt** 2:1 (1:1).
Zwischen der 70. und 80. Minute hätte der ebenbürtige TVJ den Rückstand drehen können. Zwei Mal liefen Jahn-Stürmer nach perfekten Konterangriffen unbedrängt aufs Geiselwinder Tor zu, beide Male blieb Torhüter Oliver Hofrichter Sieger. Zwei Matchstrafen wegen Meckerns in den Schlussminuten beendeten das Aufbäumen der Epcelli-Elf.
Tore: 0:1 Johannes Schraut (15.), 1:1 Matthias Hyna (29.), 2:1 Christian Hünerkopf (70.). Gelb-Rot: Carsten Friedrich (80.), Jaroslav Resler (beide Schweinfurt, 85.).

**DJK Burghausen –
TV Jahn Schweinfurt III** 3:1 (3:1).
Tore: 0:1 Christoph Eberhorn (5.), 1:1 Matthias Bauer (21.), 2:1 Matthias Keller (31.), 3:1 Jochen Brand (35.).

Gelb-Rot: Thomas Mundt (58./Jahn).

**TV Jahn Schweinfurt –
SV Frankenwinheim** 2:1 (0:1).
Langs Siegtor in der Nachspielzeit war Lohn einer starken zweiten Halbzeit. Vorher waren die Gäste zweikampfstärker und lagen verdient vorne. Sowohl SV-Keeper Marcel Plettner als auch Jahn-Schlussmann Christian Binder konnten sich auszeichnen. Binder rettete gegen SV-Stürmer Gegner, im Gegenzug gelang Resler mit Freistoß der Ausgleich.
Tore: 0:1 Markus Hornung (24.), 1:1 Jaroslav Resler (70.), 2:1 Lars Lang (90.+1). Rot: Daniel Barthel (SVF, 86., Beleidigung). Gelb-Rot: Jaroslav Resler (TVJ, 86.).

**TV Jahn Schweinfurt II –
SV Frankenwinheim II** 6:2 (3:0).
Tore: 1:0 Michael Bauer (26.), 2:0 Ludwig Ziegler (38.), 3:0 Michael Bauer (40.), 4:0 Andreas Grau (55.), 5:0 Ludwig Ziegler (58.), 5:1, 5:2 Joachim Feuerbach (63., 70.), 6:2 Martin Erbrich (80.). Besonderes Vorkommnis: Björn Vollmuth (SVF) verfehlt mit Strafstoß das Tor (90.).

**TV Jahn Schweinfurt III –
DJK Rieden II** 3:1 (0:1).
Tore: 0:1 Thorsten Nebel (20.), 1:1 Andreas Grau (55.), 2:1 Rainer Zink (65.), 3:1 Markus Schäfer (82.).

**SG Dittelbrunn II –
TV Jahn Schweinfurt III** 0:6 (0:3).
Tore: 0:1 Marius Storkan (4.), 0:2 Ludwig Ziegler (9.), 0:3 Christoph Eberhorn (25.), 0:4 Marius Storkan (60.), 0:5 Ludwig Ziegler (72.), 0:6 Martin Simon (82.).

LABUS

WASSERSTRAHL-TECHNIK

HIGH PRECISION CUTTING

Tel. 09721-4720045

Friedrichstraße 8

97421 SCHWEINFURT

UHREN-RINDT

Inh.: Erich Rindt

- Uhrmachermeister
- Uhrenreparaturen
- Instandsetzung antiker Klein- und Großuhren
- Service



97421 Schweinfurt
Hellersgasse 4

Nähe Marktplatz
Tel.: 0 97 21 / 2 18 28

TV Jahn Schweinfurt –

FV Egenhausen 4:2 (2:1).

Eine Stunde lieferten zehn Egenhäuser dem TVJ einen großen Kampf. Die knappe Jahn-Pausenführung entsprach dem Chancenverhältnis. Gleich nach Wiederbeginn sah die Jahn-Abwehr bei Winzigs Solo zum 2:2 schlecht aus. Auch nach der erneuten Führung durch Hannigs Freistoß drohte der Ausgleich, doch Torhüter Jürgen Baumann parierte einen Alleingang von Weingart. Den verdienten zweiten Sieg seiner Elf stellte Trainer Epcelli sicher, als er vier Gegner verlud und zum 4:2 einschoss.

Tore: 1:0 Alexander Prichodko (11.), 1:1 Martin Weingart (25.), 2:1 Jaroslav Resler (28., Foulelfmeter), 2:2 Florian Winzig (48.), 3:2 Manuel Hannig (57.), 4:2 Olcay Epcelli (82.). Gelb-Rot: Thomas Seufert (FVE, 28.) wegen Meckern.

TV Jahn Schweinfurt II –

FV Egenhausen II 7:0 (3:0).

Tore: 1:0 Jürgen Pensl (24.), 2:0 Daniel Naumann (30.), 3:0 Ludwig Ziegler (45.), 4:0 Jochen Pickert (53.), 5:0 Martin Griebisch (55.), 6:0 Andreas Grau (65.), 7:0 Marius Storkan (84.).

TV Jahn Schweinfurt III –

DJK Brebersdorf 1:5 (0:2).

Tore: 0:1 Nico Schell (8.), 0:2 Thomas Munted (15.), 0:3 René Augsten (70.), 0:4 Stephan Stühler (75.), 1:4 Ludwig Ziegler (76.), 1:5 Nico Schell (8.).

Kleinlangheim –

TV Jahn Schweinfurt 2:1 (1:0).

Aus dem Nichts ging der VfL Kleinlangheim durch Daniel Weckert früh in Führung. Der TV Jahn ließ eine Halbzeit seine Spielstärke immer wieder

aufblitzen, doch zum Ausgleich reichte es nicht. Nach Jallows 2:0 kurz nach Wiederbeginn wurde es ganz schwer für den Aufsteiger. Kleinlangheim zog sich zurück, igelte sich ein, und die Jahn-Stürmer durften nur noch im Mittelfeld wirbeln. Torsten Hubs Anschlussstor fiel zu spät, zumal der Schiri nicht nachspielen ließ und den protestierenden Jahnlern klar machte: „Sucht die Schuld nicht bei mir, wenn ihr erst nach 85 Minuten anfangt zu spielen.“

VfL Kleinlangheim II –

TV Jahn Schweinfurt II 0:7 (0:3).

Tore: 0:1 Daniel Naumann (8.), 0:2 Andreas Mühlbauer (21.), 0:3 Christoph Eberhorn (28.), 0:4 Dirk Hofmann (46.), 0:5 Fabian Warmuth (55.), 0:6 Laurenz Drescher (70.), 0:7 Dirk Hofmann (78.).

TV Jahn Schweinfurt –

VfL Euerbach 1:1 (1:1).

Eine halbe Stunde lang neutralisierten sich beide Teams, nutzten dann aber ihre ersten Chancen. Kurz vor der Pause verlor der TVJ mit Torhüter Jürgen Baumann (Knieprellung) und Abwehrrecke Illja Zeidler (Gehirnerschütterung) zwei wichtige Spieler. Doch der neue Keeper Christian Hannig war ebenso unüberwindlich wie VfL-Schlussmann Jens Dotzel. Beide Teams wollten gewinnen, zwei starke Abwehrreihen verhindert dies.

Tore: 0:1 Daniel Riedmann (28.), 1:1 Manuel Hannig (35.).

TV Jahn Schweinfurt II –

VfL Euerbach II 3:2 (2:1).

Tore: 1:0 Andreas Mühlbauer (3.), 1:1 Dominik Hofmann (6.), 2:1 Andreas Mühlbauer (40., Handelfmeter), 3:1 Christoph Eberhorn (60.), 3:2 Thorsten

Hofmann (77.). Gelb-Rot: Christoph Eberhorn (TVJ, 85.).

TV Jahn Schweinfurt III –

SV Sömmersdorf/Obbach 2:8 (1:1).
Tore: 0:1 Andreas Wehnert (3.), 1:1 Erdogan Cadiroglu (35.), 1:2 Jörg Hemmerich (47.), 1:3 Dominik Keller (55.), 2:3 Andreas Grau (57.), 2:4, 2:5 Dominik Keller (70., 78.), 2:6, 2:7 Andreas Wehnert (79., 85.), 2:8 Johannes Gessner (89.). Bes. Vork.: Da kein amtlicher Schiedsrichter erschienen war, leitete Jahn-Vereinsmitglied Michael Böhme die Begegnung. Beide Vereine unterschrieben nicht auf dem Spielberichtsbogen, ob dies als Punktspiel gewertet werden soll. Somit wird nun das Sportgericht eingeschaltet.

FT Schweinfurt II –

TV Jahn Schweinfurt 1:0 (0:0).

Beide Teams erspielten sich Tormöglichkeiten für ein 3:3, doch nur FT-Stürmer Wolf brachte überlegt über den Jahn-Keeper hinweg den Ball unter. Das Unvermögen verfolgte die Jahn-Stürmer bis zur 90. Minute, als aus zwei Metern der Pfosten anvisiert wurde. Zum Frust der Stürmer trugen auch die souveränen Torleute Hannig (TVJ) und Visintainer bei.

Tor: 1:0 Christopher Wolf (69.).

FT Schweinfurt III –

TV Jahn Schweinfurt II 1:5 (0:3).

Tore: 0:1, 0:2 Marius Storkan (16., 25.), 0:3 Daniel Naumann (40.), 1:3 Manfred Stark (60.), 1:4, 1:5 Thomas Eberhorn (80., 86.).

TV Jahn Schweinfurt –

FSG Wiesentheid II 4:1 (2:0).

Voller Einsatz der Jahnler vom Start

weg wurde durch schnelle Tore des überragenden Jaroslaw Resler belohnt. Martin Griebisch leitete fulminant Reslers 3:0 ein. Die Wiesentheider gaben nie auf, kamen zum Anschlussstor und hätten es wohl ohne Torhüter Jürgen Baumann gehaltenen Strafstoß (gegen Michael Schleyer, 77.) nochmals spannend gemacht. Mit einem Solo von der Mittellinie aus machte Max Brünner alles klar.

Tore: 1:0, 2:0, 3:0 Jaroslaw Resler (12., 18., 49.), 3:1 Jochen Rehberger (69.), 4:1 Max Brünner (82.). Gelb-Rot: Olcay Epcelli (57.) – Alessandro Lampis (57.).

TV Jahn Schweinfurt III –

FV Opferbaum 2:1 (1:1).

Tore: 0:1 Thomas Strupp (20.), 1:1, 2:1 Andreas Grau (40., 75.). Rot: Laurenz Drescher (Jahn/35./Unsportliches Verhalten).

TV Jahn Schweinfurt –

FC Wipfeld 2:2 (1:2).

Der Jahn entwickelte von Anfang an mehr Druck und war 90 Minuten die bessere Elf. Resler setzte einen Freistoß an den Pfosten (2.) und scheiterte an Torhüter Zeißner (12.). Jahn leistete sich dann Nachlässigkeiten, die Forner, den Max Brünner sonst gut abschirmte, und Zinnecker prompt bestrafte. Ludwig Ziegler, der in seinem ersten Kreisligaspiel eine hervorragende Leistung bot, brachte den Jahn wieder ins Spiel. Nach Griebisch' Ausgleich rettete Torhüter Daniel Zeißner den nachlassenden Gästen das Remis.

Tore: 0:1 Marco Forner (16.), 0:2 Sebastian Zinnecker (19.), 1:2 Ludwig Ziegler (39.), 2:2 Martin Griebisch (55.).

TV Jahn Schweinfurt II –

FC Wipfeld II 2:4 (1:0).

Tore: 1:0 Dirk Hofmann (32.), 1:1 Philipp Welker (49.), 1:2 Benedikt Schneider (62.), 1:3 Sebastian Nani (72.), 1:4 Marco Eberlein (80.), 2:4 Martin Erbrich (Foulelfmeter, 81.).

TSV Gernach –

TV Jahn Schweinfurt III 3:7 (3:1).

Tore: 1:0 Dominik Walter (18.), 2:0 Simon Treutlein (25./Foulelfmeter), 2:1 Andreas Grau (28.), 3:1 Johannes Heck (44.), 3:2 Andreas Grau (52.), 3:3 Stefan Lang (55.), 3:4 Volker Pilling (58.), 3:5 Stefan Lang (62.), 3:6 Martin Eberhorn (74.), 3:7 Volker Pilling (83.).

DJK Schweinfurt –

TV Jahn Schweinfurt 4:2 (3:1).

Eine Halbzeit lang drehte die DJK groß auf. Aufgrund bester Chancen wäre mehr als ein 3:1 möglich gewesen. Ein 30-Meter-Traumtor von Jaroslaw Resler hielt den Jahn im Spiel. Auch nach Wiederbeginn schlug der TVJ durch Manuel Hannig mitten in die Drangphase der DJK hinein zu. Das Anschlussstor und die folgende Matchstrafe für Martin Schneider sorgten für Auftrieb beim TVJ. der nun dem Favoriten in einem hart umkämpften Derby zusetzte. An der soliden DJK-Abwehr kamen die Jahn-Stürmer aber nicht vorbei.

Tore: 1:0 Jasper Kromer (19.), 2:0 Yahya Ceylan (23.), 2:1 Jaroslaw Resler (29.), 3:1 Ali Akdemir (43.), 3:2 Manuel Hannig (57.), 4:2 Ali Akdemir (89.). Gelb-Rot: Martin Schneider (DJK, 64.).

DJK Schweinfurt II –

TV Jahn Schweinfurt II 3:1 (0:0).

Tore: 1:0 Mario Neubauer (48.), 2:0 Stefan Baumgart (59.), 2:1 Christian

Faustmann (64., Foulelfmeter), 3:1 Lukas Kacki (72., Foulelfmeter).

TV Jahn Schweinfurt –

SV Stammheim 4:2 (2:1).

Trotz großem Verletzungspech behielt der TVJ dank kämpferischer Qualitäten die Oberhand. Griebisch (5.), Torhüter Jürgen Baumann (50., für ihn kam Christian Hannig) und Spielmacher Epcelli (55.) mussten verletzt raus. Deresers Anschlussstor leitete ein turbulentes letztes Spieldrittel ein. Stammheim konnte zwei Mal verkürzen, doch die Jahn-Elf, die gute Konterchancen ausließ, schlug zurück. Den möglichen Ausgleich verhinderte TVJ-Torhüter Hannig.

Tore: 1:0 Michael Fischer (36., Eigentor), 2:0 Max Brünner (44.), 2:1 Johannes Dereser (61.), 3:1 Manuel Hannig (76.), 3:2 Rainer Ziegler (85.), 4:2 Lars Lang (90.).

TV Jahn Schweinfurt II –

SV Stammheim II 6:0 (5:0).

Tore: 1:0, 2:0, 3:0 Martin Erbrich (5., 20., 30.), 4:0 Severin Hering (40., Eigentor), 5:0 Fabian Warmuth (42.), 6:0 Daniel Naumann (88.). Bes. Vorkom.: Jahn-Torhüter Christian Hannig scheidet mit FE am Pfosten (64.). Gelb-Rot: P. Hering (32., SV), S. Hering (43., SV)

TSV Mühlhausen –

TV Jahn Schweinfurt 6:1 (2:0).

Erst in der Endphase brach der lange gleichwertige TV Jahn total ein. Da trumpften Eschenbacher & Co. wie zu besten Zeiten auf. Und wie man schnell Freistöße ausführt, hatten die Mühlhäuser auch vor einer Woche von der FTS gelernt. Lange tat sich der TSV aber schwer. Ein Patzer des

Jahn-Keepers ermöglichte die schnelle Führung, die R. König und der zweifache Torschütze S. Neubert ausbauten und die der überragende TSV-Keeper Christian Koos nicht nur bei seiner Elfmeter-Parade gegen Resler festhielt. Trotzdem machte Resler als einziger etwas aus den guten Jahn-Szenen.

Tore: 1:0 Thorsten Eschenbacher (3.), 2:0 Ralf König (33.), 3:0 Sebastian Neubert (63., Handelfmeter), 3:1 Jaroslav Resler (76.), 4:1 Michael Hart (78.), 5:1 Sebastian Neubert (80.), 6:1 Thorsten Eschenbacher (85.).
Besonderes Vorkommnis: Mühlhausens Torhüter Christian Koos pariert Foulelfmeter von Jaroslav Resler (36.).

Senioren A Bezirksliga Saison 2008

Auch wenn wir in den letzten Spielen nach der Sommerpause keinen Sieg mehr einfahren konnten, reichte das Punktepöster, um mit 22 Punkten und einem Torverhältnis von 34:52 die Saison auf dem 7ten Platz zu beenden und den Abstieg zu vermeiden. Highlights



Die Senis „feiern“ ihren Nichtabstieg (hinten v.l.): Werner Spallek, Reiner Walter, Ralf Flügel, Andreas Preisenberger, Anton Doll, Jürgen Pensl, Burkard Mühlbauer, Tiberi Vikuk, Teamchef Jürgen Ankenbauer; (vorne v.l.) Volker Pilling, Christian Vogt, Cem Durukan, Christian Binder, Volker Bayer, Peter Jednaccz, Martin Spallek

im Herbst waren ein 2:2 beim starken FC Augsfeld und ein 4:4 gegen Neubessingen, wobei wir schon 4:1 geführt hatten. Meister wurde – wie immer – der TSV Bergheinfeld, absteigen mussten der SV Schraudenbach und die DJK Neubessingen.

Spieler-Ehrungen

Nach 2007 führen wir auch in diesem Jahr zum Saisonabschluss Ende Oktober in die Rhön. Bei herrlichstem Herbstwetter machten wir am Samstag eine schöne Tour vom Neustädter Haus hinunter nach Bischofsheim und über die Ruine Osterburg wieder rauf zum Kreuzberg. Trotz einer intensiven Feier am Vorabend, die manche so schnell nicht vergessen werden, ging jeder die volle Strecke mit.

Wir müssen gemeinsam schauen, dass wir für die neue Saison noch einige neue Senioren-Spieler zum Jahn bringen können, denn die Spielerdecke ist im Vergleich zur erfolgreichen Saison 2007 dünner geworden und die Verletzungsanfälligkeit hat auch zugenommen. Auch die Trainingsbeteiligung



schwer in Tritt. Besonders das Zusammenwachsen des Teams und das Zusammenspiel verbesserten sich erst im Verlauf der Saison. Inzwischen wurde der erste Sieg eingefahren und die Rückrunde wird bestimmt erfolgreicher. Dann werden auch Training und Spielbetrieb beim TV Jahn stattfinden.

Neues von unserer U15 (C-Jugend)

Nach einer intensiven Sommercervorbereitung startete die U15 in die neue Saison. Aber

Senioren-Teamchef Jürgen Ankenbauer gratuliert Tiberi Vikuk (links, mit Nachlichtperücke) zu 800 und Anton Doll (rechts) zu 700 Spielen für den TV Jahn Schweinfurt

muss im nächsten Jahr besser werden, ansonsten werden wir nächstes Jahr definitiv gegen den Abstieg spielen.

Am 22. November 2008 werden wir ab 17.00 Uhr im Alexander-von-Humboldt Gymnasium die Hallenstadmeisterchaft der Senioren ausrichten, bei der wir uns natürlich viele Zuschauer wünschen, aber auch auf viele Helfer hoffen.

Neues von unserer U17 (B-Jugend)

Nachdem auch in diesem Jahr zu wenige Spieler für eine eigenständige Mannschaft zur Verfügung stehen, sind wir eine Spielgemeinschaft mit dem TV Oberndorf eingegangen.

Nach anfänglich schwacher Trainingsbeteiligung und somit einer nicht idealen Saisonvorbereitung kam die Mannschaft

leider ohne Stammtorwart Florian Griebmann. Er verletzte sich in den Sommerferien schwer und fällt bis Ende des Jahres aus. Seine Vertreter Antonio Carpanzano und Nasir Saied machten ihre Sache sehr gut. Die Mannschaft steht sicher in der Abwehr und zeigt in der Vorwärtsbewegung tolle Spielzüge. Auch die Chancenauswertung lässt wenig Grund zur Kritik.

In den ersten sieben Spielen wurde sechs deutliche Siege und ein Unentschieden gegen den Tabellenführer Dittelbrunn erreicht. Somit steht das Team und auf dem zweiten Tabellenplatz mit drei Punkten Rückstand bei einem Spiel weniger. Es zeichnet sich wohl ein Zweikampf um die Meisterschaft ab. Im Baupokal schied die U15 in der dritten Runde aus.

Neues von unserer U13 (D-Jugend)

Zum Saisonbeginn durften wir viele neue Spieler in der D-Jugend begrüßen. Somit spielen die meisten Jungs das erste mal auf Großfeld. Dies bedeutet natürliche eine gewisse Umstellung. Diese Umstellung geht aber immer weiter voran, nicht zuletzt durch den Trainingseifer der Spieler. Dadurch sollte es möglich sein, die hinteren Tabellenplätze zu verlassen und sich wieder ins Mittelfeld zu schieben.

Die Kleinfeldmannschaft (D2-Jugend) steht mit einem momentanen dritten Platz gut da. Ende November endet die Vorrunde für die Mannschaften. In der Winterpause werden wir eine Weihnachtsfeier feiern und an Hallenturnieren sowie der Stadtmeisterschaft teilnehmen.

Genauere Termine werden noch bekannt gegeben.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und viel Erfolg im Spiel.



Die jüngsten Fußballer des TV-Jahn

Stehend von links: Michael Hamburg, Daniel Rung, Niko Bay, Samuel Hartmann und Daniel Hamburg

Sitzend von links: Falco Schulz, Raffael Michels und Linus Dorsch mit dem Betreuer Khosrow Sultani

Letztendlich möchten wir uns bei den Eltern der Spieler bedanken, die bei den Spielen mitfieberten und die Jungs zum Training bringen.

Fabian, Werner und Jochen

Neues von unserer U9 (F-Jugend)

Mit viel Elan und Begeisterung sind die F-Junioren des TV Jahns bei der Sache. So versuchen die Trainer Christian Vogt, Carsten Friedrich, Fabian Sporer und Martin Spallek fast 40 Spielern das Ein mal Eins des Fußballs beizubringen. Obwohl die Verbandsspiele ohne Punktwertung und Tabelle ausgetragen werden, sind die 7- und 8-jährigen in drei Mannschaften mit viel Ehrgeiz und Spaß am Werk. Sehr erfolgreich konnte man bisher auch am Ploppel-Cup teilnehmen. Nach zwei Siegen gegen Weyer (11:0) und Gädheim (7:1) steht die F-Junioren-Mannschaft nun im Achtelfinale, welches im nächsten Jahr ausgespielt wird. Bedanken wollen wir uns an dieser Stelle auch bei allen Eltern und Helfern, die uns bei unseren Heimspielen mit Kaffee, Kuchen, Brezeln und Vielem mehr hervorragend versorgt und unterstützt haben.

Neues von unserer U7:

Die jüngsten Fußballer des TV-Jahn wieder auf Siegerkurs

Unsere neu formierte G-Jugend-Mannschaft hat ein schweres Erbe angetreten, nachdem ca. 30 Kinder der erfolgsverwöhnten U-7 der letzten Saison altersbedingt in die F-Jugend gewechselt sind.

Das hat jedoch unsere jüngsten Fußballer nicht daran gehindert, wieder auf höchstem Niveau die Tradition des Siegens fortzusetzen.

Bei den 2 absolvierten Spieltagen errangen sie wieder die obersten Plätze. Das Bild auf der linken Seite zeigt die Siegermannschaft beim Spieltag im Gädheim.

TV Jahn Fußballer - 75 Jahre jung geliebt

In der vollbesetzten TV Jahn Gaststätte wurde der Geburtstag der Fußballabteilung unter dem Motto „Ein Fränkischer Abend“ mit zahlreichen Ehrengästen und Sponsoren gefeiert.

Der Sportreferent der Stadt Schweinfurt, Jürgen Mainka, betonte in seiner Grußrede, dass er nach Recherchen im Archiv herausfand, dass bereits schon 1912 beim Jahn Fußball gespielt wurde. Aber durch einen Beschluss des Turnspielverbandes – der damals die Meinung vertrat, dass Sport und Turnen nicht zusammen gehörten – mussten sich die Fußballer wieder vom TV Jahn trennen, und formierten sich als FC Bayern neu. 1933 wurde dieser Beschluss aufgehoben. Die Fußballer



In Rahmen einer Geburtsfeier wurden verdiente Mitarbeiter im Auftrag des BFV vom Vorsitzenden des Fußballkreises Schweinfurt Rainer Hagen geehrt.

Von links nach rechts: Jürgen Mainka Sportreferent der Stadt Schweinfurt, Rainer Hagen Vorsitzender des Fußballkreises Schweinfurt, Peter Niemeyer (VEZ/G), Gerd Rosentritt (VEZ/G), Jürgen Ankenbauer (VEZ/S), Karl-Heinz Heber (VEMJ/G), Jürgen Pensl (VJEZ/G), Wilfried Vonhausen (VJEZ/S), Werner Spallek (VEMJ/G), Rainer Benz (VEMJ/S), Martin Spallek (VEZ/G), Dirk Oswald Fußballabteilungsleiter, Walter Ludwig (VEZ/G), Manfred Ullmer 1. Vorstand TV Jahn, Karl-Heinz Kauczok Vorstandsvorsitzender vom Stadtverband für Sport.

schlossen sich wieder dem TV Jahn an und somit datiert dieses Jahr als Gründungsjahr. Im Vergleich mit dem 1.FC Nürnberg sagte Mainka, gab es beim TV Jahn weniger Auf und Ab - bewegte man sich doch in ruhigere Regionen.

Vorsitzender des Fußballkreises Schweinfurt Rainer Hagen überreichte die Ehrenplakette des DFB, die Ehrenurkunde des BFV und einen bezirksligatauglichen Spielball. Auf den Zwischenruf des Vorstandsvorsitzender im Stadtverband für Sport Karl-Heinz Kauczok, der TV Jahn möge sich anstrengen, damit das Leder bis dahin nicht porös würde, entgegnete Abteilungsleiter Dirk Oswald, dass zur Not die Senioren, die ja bereits in der Bezirksliga spielen, oder dass die U19-Junioren, die dieses Jahr in die Bezirksoberliga aufgestiegen sind, diesen auch gut gebrauchen könnten. 1.Vorstand Manfred Ullmer bestätigte die Richtigkeit der Recherchen von Jürgen Mainka, dass wenn 1912 als Gründungsjahr gelten würde, die Fußballer schon 96 Jahre alt geworden wären, so sind sie doch 75 Jahre jung geblieben.

Alle Grußredner lobten die gute Jugendarbeit der Fußballabteilung. Alle Altersklassen (insgesamt 11 Junioren Mannschaften) sind im Spielbetrieb vertreten. Hinzu kommen 3 Herrenmannschaften und eine Seniorenmannschaft, was einmalig in der Stadt Schweinfurt ist. Nach zwei errungenen Meisterschaften hofft man, dass die

erste Mannschaft die unteren Regionen der Kreisliga verlassen kann, während die 2. Mannschaft, die zur Zeit den 1. Tabellenplatz in der A-Klasse belegt, weniger Sorgen bereitet. Ebenso ist man mit dem bisherigen Abschneiden der neu gebildeten 3. Mannschaft in der B-Klasse sehr zufrieden. Gedankt für ihre wertvolle Mitarbeit wurde allen Betreuern und Trainern, die auch einen wichtigen Beitrag im Sinne der Integration im Sport leisten.

Rainer Hagen und 2.Vorstand Michael Böhme nahmen die Ehrungen seitens des BFV von verdienten Mitgliedern vor. Für jahrzehntelange hervorragende Jugendarbeit wurde Karl-Heinz Heber und Werner Spallek mit der Jugendehrenmedaille in Gold und Rainer Benz in Silber ausgezeichnet. Das Verbandsehrenzeichen in Gold wurde an Peter Niemeyer, Gerd Rosentritt, Martin Spallek, Walter Ludwig, Jürgen Pensl überreicht. Jürgen Ankenbauer und Wilfried Vonhausen das Verbandsehrenzeichen in Silber.

Abteilungsleiter Dirk Oswald bedankte sich bei den Ehrengästen und Sponsoren für die Geld- und Ballgeschenke. Theresia Spallek und Dirk Oswald trugen zum Schluss den Sketch „Fußball – Ein Spiel für Intellektuelle“ von Lorient vor, und man schmunzelte, wie einfach-kompliziert das Fußballspielen ist. Danach gab er den „Fränkischen Abend“, der von dem Trio „Swing time“ musikalisch begleitet wurde, zum gemütlichen Beisammensein frei.

Dein Sportverein - der TV Jahn



Abteilungsleiter: KORBBALL
Christian Seuffert, Schweinfurt, Galgenleite 135, Tel. 4 81 77

Abschluss der Feldrunde und Auftakt zur neuen Hallensaison

Das Ende der Feldrunde verlief für unsere Frauenmannschaft eigentlich so wie die ganze Saison: knappe Personaldecke, trotzdem ganz ordentliche Leistung – kein nennenswertes Ergebnis.

So wurde am letzten Spieltag mit einem 7:7 Unentschieden gegen Garstadt der zweite Punkt der Saison errungen. Das zweite Spiel gegen Zeuzleben wurde dann mit 6:7 verloren. Übrigens das sechste Spiel dieser Runde, dass nur mit einem oder zwei Körben an den Gegner ging. Das Endergebnis der Saison stand ja leider schon vor diesem Spieltag fest, der Abstieg aus der C-Klasse.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei unserem Trainer Gerd Benz bedanken, der nach sicherlich nicht immer einfachen zwei Jahren mit unseren Frauen aus persönlichen Gründen leider nicht mehr als Trainer zur Verfügung stehen kann.

Nach dem Aufstieg des vergangenen Jahres unserer **Jugend 15** waren wir, auch aufgrund unseres niedrigen Durchschnittalters, auf eine schwierige Saison eingestellt. Hier belehrten uns unsere Mädels aber eines Besseren. Mit durchweg guten Leistungen konnte am letzten Spieltag der vierte Platz errungen werden. Von den 14 Spielen wurden sechs gewonnen und eines Unentschieden gespielt. Von den Niederlagen waren eigentlich nur die Spiele gegen den ungeschlagenen Meister Abersfeld und Vizemeister Frankenwinheim deutlich. Alle anderen

waren knapp und hätten auch für uns entschieden werden können.

Ebenso erfreulich verlief die Saison für unsere Jugend 13. Fünf Siege, drei Unentschieden und vier Niederlagen bedeuteten in der Endabrechnung Platz 4.

Im letzten Saisonspiel gegen die zum Schluss drittplatzierte Mannschaft aus Sennfeld, das mit 6:4 gewonnen werden konnte, hätte sogar ein mehr geworfener Korb oder ein Gegentreffer weniger für uns selbst den Dritten Platz bedeutet. Insgesamt aber eine gelungene Saison für unsere derzeit jüngste Mannschaft.

Ebenfalls gelungen war unsere diesjährige Saisonabschlussfeier. Zum Auftakt veranstalteten wir hier ein Korbballspassturnier, wo die Eltern (hauptsächlich die Väter) selbst mit den Tücken des Korbballsports Bekanntschaft schließen konnten.

Gegen die Schüler wurde hier aufgrund der körperlichen Überlegenheit und des konsequenten schnellen Konterspiels ein Sieg eingefahren. In einem hochspannenden und hochklassigen Spiel gegen die Frauen stand es lange unentschieden, bis die Frauen in der beim Korbball eigentlich nicht existierenden Nachspielzeit aus einer Standardsituation den Siegtreffer erzielten. Danach wurde das Spiel umgehend abgepfiffen. Hier blieb ein fader Beigeschmack zumal die Schiedsrichterin abends mit einigen Freigetränken angetroffen wurde. Der Stimmung tat dieser „Eklat“ und auch das spät abends einsetzende Gewitter jedoch keinen Abbruch, so dass



Die „Eltermannschaft“ und unsere Schüler bei der Saisonabschlussfeier (Foto: M. Seuffert)

genügend Gelegenheit für ausführliche Diskussionen blieb.

Über den traditionellen Auftakt der Hallenrunde, die Stadtmeisterschaft, gibt es leider nur wenig positives zu berichten. Einzig der Sieg unser Jugend 15 in einem Einlagespiel gegen die DJK Schweinfurt ist hier erwähnenswert. Für unsere Frauen blieb nur der fünfte Platz von nur noch fünf teilnehmenden Mannschaften. Denn nachdem der VfR Schweinfurt sich schon vor einigen Jahren vom Korbballsport verabschiedet hat, hat im letzten Jahr der SC 1900 ebenfalls seine Mannschaft abgemeldet. Auch die FT Schweinfurt nahmen in diesem Jahr nicht teil und werden im nächsten Jahr wohl auch keine Mannschaft mehr melden.

Inzwischen ist nun auch die eigentliche Hallenrunde bereits wieder im vollen Gange. Unsere Frauenmannschaft, die sich nach zwei Abstiegen in Folge nun auch in der Halle in der C-Klasse wiedergefunden hat, hat bis jetzt einen

Spieltag absolviert. Ausbeute war ein Sieg gegen den SV Bergl, gegen den bei der Stadtmeisterschaft noch verloren wurde, eine knappe Niederlage gegen Schraudonbach und eine deutliche gegen Wasserlosen.

Die **Jugend 13** hat ebenfalls einen Spieltag mit drei Spielen hinter sich. In einem spannenden Spiel gegen Bergheinfeld wurde hier ein 1:1 Unentschieden erkämpft. Die beiden anderen Spiele gegen Forst und Gochsheim konnten deutlich mit 4:1 bzw. 7:2 gewonnen werden. Dies bedeutet aktuell den vierten Platz, wobei wir quasi punktgleich mit den vor uns liegenden Mannschaften sind. Insgesamt ein erfolgreicher Einstieg in die neue Saison, die nach der Meisterschaft im letzten Jahr wieder einiges erwarten lässt.

Zwei Spieltage, oder sechs Spiele, hat unsere Jugend 15 schon absolviert. Nachdem wir in der Halle auch in dieser Altersklasse wieder aufgestiegen sind, waren wir gespannt, welche Gegner

uns hier erwarten. Ein etwas holpriger Einstieg mit zwei Niederlagen ist im Nachhinein wohl als unnötig zu bezeichnen. Zumindest blieb am ersten Spieltag ein deutlicher 9:4 Sieg gegen Schwebenried. Das wahre Potential der Mannschaft zeigte sich dann am zweiten Spieltag mit einem 4:2 Sieg gegen unseren „Angstgegner“ Stettbach und einem 7:0 Sieg gegen Eisenheim. Im dritten Spiel erreichten wir dann noch ein 4:4 Unentschieden gegen die DJK Schweinfurt. Auch wenn die Tabelle aufgrund der unterschiedlichen Spielanzahlen der einzelnen Mannschaften verzerrt ist, ist aktuell Platz 1 ein super Zwischenergebnis.

Allen Sportlern, Ehrenamtlichen und Freunden des TV Jahn wünsche ich noch einen erfolgreichen Ausklang des Jahres 2008, jetzt schon besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Start ins neue Jahr 2009! An dieser Stelle wieder einen ganz großen Dank an alle Helfer, die mit Ihrem persönlichen Einsatz den Sportbetrieb der Korbballabteilung in diesem Jahr ermöglichen!

TERMIN:

Freitag 19.12.2008, 18.00 Uhr
Gaststätte TV Jahn,
Weihnachtsfeier für alle Mannschaften



Abteilungsleiter: LEICHTATHLETIK
Bruno Müller, Nußbergstr. 93, Schweinfurt, Tel. 3 47 33

Werfertag beim TV Jahn kommt gut an!

Mittlerweile hat unser Werfertag einen festen Platz im Terminkalender vieler Vereine in ganz Süddeutschland. Einige Athleten sind seit dem ersten mal regelmäßig dabei und erfragen auch schon immer die neuen Termine. Sie schätzen neben der guten Organisation auch die familiäre Stimmung auf dem Jahnplatz.

Der Werfertag war auch die einzige Veranstaltung, an der wir seit der letzten Berichterstattung selbst teilnahmen:

19.10. Werfertag beim TV Jahn

Zum achten Mal in Folge fand am der Werfertag statt. Dies war damit die vierte durch uns ausgerichtete Veranstaltung in diesem Jahr.

49 Athleten von 20 Vereinen aus ganz Süddeutschland fanden den Weg zum Jahn und lieferten bemerkenswerte Leistungen ab. Insgesamt 10 Pokale für Meetingrekorde wurden vergeben.

Walter Alberth vom benachbarten TSV Poppenhausen konnte im Kugelstoßen in der Seniorenklasse M80 seinen eigenen Meetingrekord, den er im Frühjahr aufgestellt hatte, überbieten. Gewohnt stark war Joschua Deckert von der LAZ Kreis Würzburg. Auch er überbot die Meetingrekorde, die er selbst erst im April aufgestellt hatte, sowohl im Kugelstoßen als auch im Diskuswurf. Mit Philipp Hellwich von der LAZ Würzburg/TG Veitshöchheim hat BLV-Stützpunktrainer Hans-Peter Werner offensichtlich wieder ein neues Werfer-talent unter seine Fittiche genommen.



Patrick Lutsch beim Diskuswurf
(Foto: (Gunther Lutsch))

Die erbrachte Leistung von 38,41m im Diskuswurf in der Schülerklasse M12 lässt wohl noch einiges erwarten.

Für den TV Jahn Schweinfurt erzielte Sebastian Müller jeweils den ersten Platz im Kugelstoßen und im Diskuswurf der Männer. Bei den Schülern M14 erreichte Patrick Lutsch im Speerwurf Rang 3 und im Diskuswurf Rang 4. Regine Mihaly-Schuld startete in der Klasse der Schülerinnen W15 und belegte hier jeweils Platz zwei im Kugelstoßen und im Diskuswurf; bei Speerwurf erzielte sie Platz 1. Jo Heid, der die Senioren M60 vertrat, belegte ebenfalls Platz 1 im Kugelstoßen.



Franz-Josef Schmitt als Kampfrichter beim Speerwurf
(Foto: (Gunther Lutsch))

Zum Abschluss **Termine**, die man sich schon mal vormerken sollte:

Fr., 28.11.2008

Saisonabschlussfeier im Vereinsheim/Jugendraum; Beginn 17.00 Uhr. Eingeladen sind die Leichtathleten sowie alle Helfer mit Partner, die uns bei der Ausrichtung unserer Veranstaltungen in diesem Jahr unterstützt haben.

So., 29.3.2009 Kreiswaldlaufmeisterschaften; Beginn 10.00 Uhr

So., 29.3.2009 Werfertag beim TV Jahn; Beginn 13.00 Uhr

So., 18.10.2009 Werfertag beim TV Jahn; Beginn 12.00 Uhr

Weitere Informationen, Termine, Ergebnisse und Fotos gibt es wie immer auf unserer Homepage im Internet

(www.tv-jahn-sw.de). Termine werden dort auch regelmäßig aktualisiert.

Bruno Müller



Abteilungsleiter:TURNEN
Elke Büttel-Wirth, Friedrich-Stein-Str. 24, Schweinfurt, Tel. 2 10 98

Allerhand war heuer wieder in der Turnabteilung geboten ...

... Es waren vier Wettkämpfe, an denen wir mitmachten und dann war noch das jährliche Zeltlager in der Rhön, nun schon zum 10. Male.

Beginnen wir mit dem ersten Wettkampf: Der Vorrunde von Turnen im Verein am 26. und 27. April in Schweinfurt. Hier werden die Ergebnisse erst nach der Rückrunde im Oktober ermittelt. Zweck des Wettkampfes: hier können Verbesserungen oder Verschlechterungen während des Jahres deutlich festgestellt werden.

Am 14. Juni ging es dann weiter mit dem Gauturnfest in Niederwerrn. Hier konnten sich die Teilnehmer aus Gochsheim, Münnerstadt, Arnstein und den Haßbergen stark nach vorne schieben. Hier erreichten wir folgende Plätze:

Wahlvierkampf

8. Platz	Nina Wald
10. Platz	Anita Rein
16. Platz	Anja Kötzner
21. Platz	Julia Lohnert
27. Platz	Laura Rosenau
31. Platz	Sofia Lohnert
32. Platz	Agnes Mörth
35. Platz	Samantha Seifert

Am 15. Juli fand der sonst als Kinderturnfest ausgeschriebene Wettkampf diesmal ganz anders unter dem Titel **Kinderturn-Olympiade** statt. Auch

der Ablauf war anders als sonst, die eigentlichen Gerät-Wettkämpfe waren schon tags zuvor am Gauturnfest. Bei der Kinderturn-Olympiade war nun statt Wettkampf Abenteuerturnen angesagt unter dem Motto „Probier's mal mit Gemütlichkeit“

Dies kam bei den kleinen Turnerinnen und Turnern sehr gut an. Zuguterletzt bekam jeder Teilnehmer eine Urkunde und ein Geschenk.

Diese Kinderturn-Olympiade soll in den nächsten Jahren so in dieser Form ausgerichtet werden.



Katharina Ott bei Beginn ihrer Bodenübung



Unsere Teilnehmerinnen am Pokalturnen in Hofheim/Ufr.

Und Achtung, aufgepasst: der nächste Ausrichter ist der TV Jahn.

Schon jetzt für alle Interessierten: die Turnabteilung des TV Jahn wird in der Georg-Wichtermann-Halle das Gau-turnfest und die Kinderturn-Olympiade ausrichten am 11. und 12. Juli 2009.

Dazu brauchen wir viele Helfer und wir bauen auf Euch. Wir können doch mit Euch rechnen??? Oder?

Das jährliche **Pokalturnen** war am 12. Juli 2008 in Hofheim. Leider konnten wir dieses Jahr nicht an den Erfolg vom Vorjahr anknüpfen und darum den Pokal nicht wieder mit nach Hause nehmen. Aber trotz alledem konnten folgende Platzierungen erreicht werden:

Otto-Neugebauer-Pokal für Turnerinnen

2. Platz mit Julia Bernhardt, Sandra Haschke, Leonie Kupfer, Viktoria Lendel, Julia Lohnert und Ann-Kathrin Steppert;

Heidrun-Laschka-Pokal für Turnerinnen

4. Platz mit Alexandra Grin, Sophia Sauer, Franziska Schenk, Sophia Unterberg, Darleen Zilch;

Anneliese-Vogel-Pokal für Turnerinnen

5. Platz mit Katharina Ott, Katharina Rau, Samantha Seifert, Nina Wald.

Der letzte Wettkampf dieses Jahres war dann die langersehnte Rückrunde Turnen im Verein. Diese fand am 11.

und 12. Oktober in der Georg-Wichtermann-Halle statt und wurde von der Turnabteilung des TV Jahn ausgerichtet - natürlich wie immer mit voller Unterstützung durch den Turngau.

Die erreichten Plätze:

Jahrgang 1990 und älter Turnerinnen

2. Platz 354,80 Punkte, Julia Bernhardt, Leonie Kupfer, Viktoria Lendel, Agnes Mörth und Daniela Schmitt;

Jahrgang 1999/2000 Turnerinnen

5. Platz 419,55 Punkte mit Sandra Kötzner, Selina Lutsch, Sophia Sauer, Lea Seifert und Sophia Unterberg;

Jahrgang 1997/1998 Turnerinnen

6. Platz 383,95 Punkte mit Violetta Braun, Sofia Lohnert, Annika Schenk und Franziska Schenk, Darleen Zilch.

Jahrgang 1995/1996 Turnerinnen

7. Platz 415,45 Punkte mit Anja Kötzner, Julia Lohnert, Anita Rein, Samantha Seifert und Nina Wald.

Auch wenn es hier diesmal nicht immer für die ersten Plätze gereicht hat (teilweise bedingt durch Ausfälle oder nur durch „Pro forma“-Starts verletzter Turnerinnen, dürfen wir mit den erreichten Wertungen mehr als vollauf zufrieden sein. Das klingt nun etwas herbeigeholt. Aber wenn man bedenkt, dass zwischen den vorderen und den letzten Plätzen in der Wertung nur wenige - manchmal nur ganz wenige Punkte - liegen, kann man die erbrach-

ten Leistungen der Turnerinnen und damit die gute Arbeit der betreffenden Trainerinnen nicht gut genug würdigen. Also bitte: macht weiter so!

So, und nun kommen wir zu unserem beliebten **Zeltlager in der Rhön**: von der „Georg-Schäfer-Jugendstiftung“, vertreten durch den Jugendbeauftragten und Sportreferenten der Stadt Schweinfurt, Herrn Jürgen Mainka, erhielt die Turnabteilung des TV Jahn in Würdigung bisheriger Jugendarbeit und Kooperation mit anderen Stellen, Verbänden und Vereinen zwei neue große Schlafzelte und einen wunderschönen, tollen und vor allem stabilen Pavillon.

Die Leiterin des Zeltlagers, Elke Büttel-Wirth meinte gar, die zwei Wochen Zeltlager verbrachten sie wie im Paradies. Es hatten alle Platz zum Schlafen und niemand wurde nass. Wohl dem, wenn es so war; wie muss es da wohl früher gewesen sein?

Das Zeltlager nun, heuer nannte es sich „**XXL**“, weil es zum 10. Male durchgeführt wurde, war heuer nicht nur eine Woche, sondern zwei Wochen lang und hatte soviel Teilnehmer wie bisher noch nie Also wohl zurecht „**XXL**“.

Da war natürlich ein großes Programm angesagt und wurde auch durchgeführt. Zum Beispiel drei Schwimmbadbesuche: zwei davon in der Bad Brückenauer „Sinnflut“ und einmal in Bad Kissingen im dortigen Terrassenbad. Dann eine Wanderung zum Farnsberg; eine Nachtwanderung mit HuHu-Gruseleinlagen; Strohpuppenwettbewerb; Championbasteln; Völkerballturnier und Schokoladenessen (schade, dass ich da nicht dabei war) und großem Lagerfeuer. Das Meiste davon mit Unterstützung der örtlichen Jugend von Platz und Geroda.

Auf dem Sportplatzgelände des SV Platz/Geroda fand das Ganze nämlich statt und dürfen wir dem dortigen Verein dankbar sein für die Zurverfügungstellung seines Geländes. Dabei eingeschlossen ist die Nutzung seines Vereinsheimes mit Küche und Toiletten.

Dann warf ein großes Ereignis seine Schatten voraus: das große Fußballspiel gegen die örtliche Fußballjugend. Seit eben nun schon 10 Jahren versuchen wir zu gewinnen und schaffen es dennoch nicht.

Es wurden im Vorhinein die Trikots für das große Spiel gestaltet; und mit Wilfried Vonhausen wurde ein Fußball-As (zumindest früher) als Trainer gewonnen. Wilfried hatte auch viel Geduld mit uns. Aber leider mussten wir auch dieses Jahr wieder eine Niederlage einstecken. Wir verloren trotz großer Unterstützung von vielen angereisten Eltern und auch des Vorstandes Manfred Ullmer mit Ehefrau Claudia mit einem Endergebnis von 5:6.

Beim anschließend folgendem Grillabend hatten aber alle Teilnehmer, auch die des TV Jahn, wieder Spaß an der Sache und feierten bis zum frühen Morgen (nicht alle!).

Es folgte nun das besondere Ereignis: das „candle-light-Dinner“, wobei die Jahn-Mädels von den einheimischen jungen Herren zu Tische geleitet wurden. Natürlich alle dementsprechend gekleidet. „Wow“, sagt da Elke nur.

Außer einer von Blitz und Donner gebeutelten Nacht waren keine Zwischenfälle zu verzeichnen. Es gab Hühneraugen, Blasen an den Füßen, Schrammen an den Beinen, drei geprellte Finger und Bauchweh - wahrscheinlich vor Aufregung. Ansonsten

konnten alle Teilnehmer gesund und munter ihre Heimreise antreten.

An dieser Stelle darf natürlich der Dank nicht fehlen an alle, die dieses Zeltlager unterstützt haben, irgendwie, wir sind immer dankbar dafür. Wir wissen das zu schätzen.

Darum ein großes Lob an alle; Ihr seid teamfähig, kollegial und wertvoll.

Nun denkt noch an den nächsten wichtigen **Termin der Turnabteilung: die Turnschau in der Georg-Wichtermann-Halle am 12.12.2008 um 19.00 Uhr.**

Pip - Prellball ist Prima

Einmal in der Woche, am Freitag Abend, treffen sich einige Unentwegte in der Turnhalle der Kerschensteiner-Volksschule. Der Sinn ihres Treffens? Sie frönen dem Prellballspiel, eine Spielart, die in Schweinfurt gar nicht so oft und zahlreich betrieben wird. Aber beim TV Jahn ist es möglich.

Nun, was ist Prellball? Es ist ein Spiel zweier Mannschaften, die sich gegenüber stehen, jede in ihrer Spielfeldhälfte. Die Hauptrolle spielen ein Ball, eben der Prellball und eine Leine, die in ca. 40 cm Höhe das Spielfeld in zwei Hälften teilt.

Spielgedanke ist, den Ball so zu spielen, dass er im gegnerischen Spielfeld so ankommt, dass er möglichst nicht von den dortigen Spielern erreicht und fehlerfrei wieder zurück gespielt werden kann. Ein vom Gegner kommender Ball kann direkt aus der Luft oder nach der ersten Bodenberührung gespielt werden. Der Ball darf von jeder Mannschaft pro Spielzug höchstens dreimal gespielt werden. Und nun das dabei In-



Gruppenbild von links Norbert Sauer, Manfred Kutsche, Karl Gottwalt, Hermann Amthor und Rüdiger Amand. Foto: Gerhard Schöbel



Norbert Sauer beim Prellen des Balles (Foto: Gerhard Schöbel)

teressante: zwischen zwei Schlägen muss der Ball den Boden berühren und wenn er in die gegnerische Hälfte gespielt wird, dann muss er erst in der eigenen Spielfeldhälfte auf den Boden aufkommen - natürlich dann über die Leine ohne Berührung derselben durch Ball oder Spieler.

Prellball ist ein Mannschaftssport ohne gegnerischen Körperkontakt. Fordert aber

Kondition, Ausdauer, Konzentration, Reaktion und Ballbeherrschung. Ein Spiel für jedes Alter und bestens geeignet für den Freizeitsport oder Breitensport. Es gibt Prellball aber auch als Wettkampf- und Spitzensport, aber nicht bei uns in Schweinfurt.

Seniorenkreis des Turngaues Schweinfurt/Hassberge

Der Seniorenkreis unter der bewährten Leitung von Helga Clarner führt das Jahr über so doch einige Besuche oder Busfahrten zu interessanten Zielen in der näheren und weiteren Umgebung durch und so wollen wir wieder berichten, was in diesem Jahr dabei so alles anfiel.

Eine tolle, attraktive und gekonnte Turnschau zeigten uns wieder heuer die in Schweinfurt schon längst, aber auch sonst in der Welt bekannten „Flying Danish Superkids“.

Diesesmal in Grafenrheinfeld und jeder, der da kam, brauchte sein Kommen nicht bereuen.

Nicht bereuen brauchten ihr Kommen auch nicht die Teilnehmer an der Schlachtschüssel, welche in der Vereinsgaststätte der Turngemeinde durchgeführt und zelebriert wurde.

Anfang Mai ging es dann mit dem Bus nach Zella-Mehlis ins dortige neue Meeresaquarium. Eingerichtet im ehemaligen Kulturhaus von Mehli präsentiert das größte Aquarium in Süddeutschland, so die eigene Aussage, in verschiedenen Gruppen und Abteilungen eine Unmenge von Fischen und anderen Wasserbewohnern, Pflanzen und Wesen, die weder Pflanze noch Tier, oder doch beides in einem zu sein scheinen. Krokodile der verschiedenen Arten sorgen für Schaudern und das tun dann auch die Haie, die elegant

Na, wäre vielleicht jemand interessiert; oder möchte gar mitmachen?

Kontakte unter Rüdiger Amand, Tel. 2 76 67
oder AL Elke Büttel-Wirth, Tel. 2 10 98.

durch ihr Bassin in der ehemaligen Kegelbahn ihre Bahnen ziehen.

Nach dem Mittagessen in der Kantine des Aquariums ging es dann weiter mit dem Schaudern oder Erschauern. Man fuhr zum Bunkermuseum Frauenwald in der Nähe des Bahnhofes Rennsteig. Dort in der Wildnis und Einsamkeit wurde der abgeschiedene Notfallbunker der Verwaltung des ehemaligen Bezirkes Suhl der DDR besucht.

Es war kaum zu glauben, was sich die Menschheit nicht alles ausdenken kann, wenn sie Angst hat. Und Angst hatten die damaligen Funktionäre, vor dem Klassenfeind im Westen, aber auch vor den eigenen Leuten. Der Bunker verfügte über damals modernste Nachrichtentechnik, eigene Stromversorgung, Abhöreinrichtungen und sollte den Insassen das Überleben für über ein Jahr sichern.

Friedlicher und freundlicher war die Stimmung bei unserem nächsten Ausflug nach Bad Wildungen und dem Edersee. Bei einer geführten Stadtrundfahrt erlebten wir die Altstadt von Bad Wildungen, das Kurviertel mit dem Badehaus, den Kurpark mit Übergang zum Nachbarkurort Reinhardshausen und einer Rundfahrt im dortigen Ort.

Nach dem Mittagessen ging es weiter zum Edersee, einem 27 km langen Stausee der Eder. Als Wasserspeicher zur Regulierung der Weser angelegt,

dient der See heute dem Tourismus und mit einem Pumpspeicherwerk der Stromgewinnung. Bei einer mehrstündigen Schifffahrt konnten wir uns über den See und seine Geschichte informieren und zum Ende über die Stauwand flanieren.

Unsere letzte Fahrt führte uns im September nach Neustadt an der Weinstraße. Hier führte uns eine Stadtführerin



Unser Bild zeigt Helga Clarner und Christel Dütsch an Bord mit Blick über den See. (Foto: G. Schöbel)

durch die Weinhauptstadt Deutschlands mit ihren verwinkelten Gassen, hübschen Fachwerkhäusern und idyllischen Innenhöfen. Jede Woche ist dort Weinfest oder Ähnliches mit dem Wein, man denke nur an die Wahl der Deutschen Weinkönigin.

Das Mittagessen nahmen wir zu uns im Rahmen einer Weinprobe in einem Weingut in Hambach, einem Vorort von Neustadt. Kredenz und erläuterte wurden uns die edlen Tropfen durch die Tochter des Hauses, und, wie kann es anders sein, einer ehemaligen Weinkönigin und damit nicht genug, auch Frau Mama war mal Weinkönigin. Wir hatten also als Gastgeberinnen zwei ehemalige Deutsche Weinköniginnen aus einem Hause. Und hinter dem Hause, da waren gleich die Weinberge, in diesem Fall der Hambacher Schlossberg, von dort aus wurden laufend frische Trauben zur Weinprobe gereicht, dass uns fast der Bauch platzen wollte. Eine Rundfahrt durch die Nachbarorte an der südlichen Weinstraße rundete den

Tag dann ab.



Vor dem Neustädter Rathaus ein Teil unserer Reisegruppe. Foto: G. Schöbel



Am Samstag, den 15. September feierten wir wieder das Familienfest des TV Jahn. Hierzu waren alle



Abteilungen des Vereines und alle Mitglieder aufgefordert, frohe Laune mitzubringen, Spaß zu haben, an verschiedenen Wettkämpfen ihre mehr oder weniger große Fitness zu zeigen. Die Hauptsache dabei ist das gemütliche Beisammensein. Für das passende gute Wetter sorgt dann die Vorstandschaft durch ihre weitreichenden globalen Verbindungen. So auch heuer wieder und so waren alle Gäste und Helfer vollauf zufrieden.



Familienfest des TV Jahn





Abteilungsleiter: TENNIS
Klaus Berger, Auenstraße 75, 97456 Dittelbrunn, Tel. 4 26 39

Neuwahlen der Tennisabteilung

2008 nahmen am Wettspielbetrieb wieder 3 Mannschaften teil.

Die **Herren 55**, denen im Jahr 2007 der Aufstieg in die Bezirksklasse 1 ungeschlagen gelang, hatten heuer wieder eine sehr gute Saison. Leider fehlte zum Aufstieg in die Bezirksliga nur 1 Punkt. Am Ende belegten sie hinter Weiß-Blau Schweinfurt den 2. Platz.

Sowohl die **Herren 50**, als auch die **Damen 40**, hatten keine gute Saison. Beide Mannschaften belegten jeweils den letzten Platz. Die Herren 50 bleiben in der Kreisklasse 1, die Damen 40 steigen in die Bezirksklasse 2 ab.

Tennisversammlung mit Neuwahlen am 1.10.2008 in der Tennishütte.

Nachfolgend das **Protokoll der Versammlung der Tennisabteilung** vom 1.10.2008 - Beginn: 19.30 Uhr, Ende: 20.35 Uhr

Anwesend: siehe Anwesenheitsliste

Protokollführer: Bernd Bellair

TOP 1: Begrüßung und Bericht des Abteilungsleiters

Herr Bellair begrüßte die Anwesenden und gab einen kurzen Bericht über die abgelaufene Saison.

Der sportliche Erfolg war etwas enttäuschend; die Mannschaften Damen 40 und Herren 50 wurden jeweils Letzter in ihrer Gruppe; die Herren 55 hielten an der Spitze mit, verpassten aber um einen Punkt die Meisterschaft.

TOP 2: Bericht des Kassenwartes

Herr Berger berichtete über die Finanzen in den Jahren 2006 und 2007. Die Versammlung entlastete Herrn Berger für beide Jahre einstimmig.

TOP 3: Entlastung der Abteilungsleitung

Die Entlastung für die gesamte Abteilungsleitung erfolgte einstimmig.

TOP 4: Neuwahl der Abteilungsleitung

Einstimmig gewählt wurden folgende Mitglieder für die Neue Abteilungsleitung;

Abteilungsleiter:
 Klaus Berger

Stellvertretender Abteilungsleiter:
 Wolfgang Köhler

Kassenwart:
 Klaus Berger

Sportwart / Schiedsrichterobmann:
 Bernd Bellair

Internetbeauftragter:
 Hartmut Popp

Turnratsmitglieder:
 Bernd Burger, Manfred Ullmer
 Ersatz: Christine Sühlfleisch

Frau Burger wird in Zukunft die Beiträge für „JAHN Aktuell“ übernehmen.

TOP 5: Verschiedenes

a) Die Abteilungsleitung wird sich um die Aktualisierung der Internetseite der Tennisabteilung kümmern.

b) Herr Berger rief die Mitglieder zur Mitarbeit in der Abteilung auf und darauf, besonders auf Ordnung und Sauberkeit zu achten.

c) Herr Bellair wies darauf hin, dass es wünschenswert wäre, wenn weitere Mannschaftsspieler die Prüfung zum Bezirksoberschiedsrichter ablegen würden.

d) Das Thema Mitgliedergewinnung wurde diskutiert. Einigkeit herrschte, dass die Abteilung sich um neue Mitglieder bemühen sollte. Verschiedene Vorschläge (Schnuppertage, teilweise Beitragsermäßigung usw.) sollen genauer besprochen und geplant werden.

e) Antrag von Herrn Ullmer, die Gebühren für Gastspieler auf 2,- € zu senken. Die Abstimmung ergab folgendes Ergebnis: dafür 2; dagegen 15; Enthaltungen 0. Damit wurde der Antrag abgelehnt.



Abteilungsleiter: VOLLEYBALL
Heiko Roisch, Eichenweg 2, 97525 Schwebheim, Tel. 0 97 23-9 34 06 88

Ende einer Ära! – Neuanfang?

Seit dem letzten „JAHN Aktuell“ ist in der Volleyballabteilung so Einiges passiert. Im Sommer wurde das Beachfeld am Jahnplatz von uns sehr regelmäßig genutzt. Dies lag sicher zu großen Teilen an der organisatorischen Arbeit von Stephan Thomas. Zusätzlich hat Stephan auch für den Abbau des Feldes/Netzes die Verantwortung übernommen und ich möchte mich auf diesem Wege persönlich bei ihm bedanken.

Wir haben in dieser Saison aus Mangel an Interessenten die Männermannschaft vom Ligaspielbetrieb abmelden müssen, aber wir sind weiterhin mit der Spielgemeinschaft SKF/TV Jahn Schweinfurt in der Hobbyrunde vertreten. Auf Grund von einigen Neuanmeldungen wurde die Hobbyrunde in 2 Ligen unterteilt und unsere Spielgemeinschaft wurde durch das gute Vorjahresergebnis (5. Platz) in die 1. Liga eingeteilt. Wir haben auch schon zwei gute Schritte, gegen den Abstieg und

für die Play Off's um die Meisterschaft, hinter uns. Diese zwei Schritte sind die zwei Spiele & Siege gegen den Vorjahresmeister Brendlorenzen (3:0) und gegen Garitz (2:3). Wollen wir hoffen, dass wir weiterhin die Spiele gewinnen und um die Meisterschaft mitkämpfen können.

Wie im Titel schon angedeutet, hat uns jemand verlassen, der schon wesentlich länger als meine Amtszeit andauert, beim TV Jahn vertreten war. Wir müssen leider den Rücktritt von unserem Trainer Uwe Bock akzeptieren und versuchen, einen geeigneten Nachfolger zu finden. Die Volleyballabteilung bedankt sich vielmals bei Uwe für seinen unermüdlichen Einsatz für die Abteilung und den Verein. Ich persönlich möchte mich für seine doch noch recht starke Hilfe nach der Übernahme des Abteilungsleiterpostens durch meine Person bedanken. Mit dem Rücktritt von Uwe Bock hat die Abteilung aber

nicht nur einen engagierten Trainer verloren, sondern hat auch einen, meines Erachtens, sehr wichtigen Unterschied zu anderen Volleyballvereinigungen im Raum Schweinfurt eingebüßt. Beim TV Jahn wurde bisher ein Volleyballtraining auch mit der Freizeitmannschaft durchgeführt und das hat uns gegenüber anderen Vereinen ausgezeichnet und uns auch Mitglieder gebracht/erhalten.

Wie nun nach diesem Umbruch weiter verfahren wird, bleibt noch mit den führenden Abteilungsmitgliedern zu klären. Wir haben das Angebot für einen neuen Trainer, aber ob alle Abteilungsmitglieder diese Entscheidungen mittragen wollen/können, steht noch in den Sternen.

Dann bleibt mir nur noch zu sagen: hoffentlich ein Neuanfang.

